

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 61 (1910)
Heft: 10

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus obigen Zahlen dürfte sich ergeben, daß in Oesterreich an der Verbauung der Wildbäche macker gearbeitet wird. Eine weitere energische Förderung wird die Tätigkeit auf diesem Gebiete erfahren durch das in der vorwüfigen Schrift in extenso abgedruckte Gesetz vom 4. Januar 1909, das den dem staatlichen Meliorationsfonds jährlich zuzuwendenden Betrag auf 8 Millionen Kronen ansetzt und die an Wildbachverbauungen, Flußkorrektur usw. zu gewährenden Beiträge namhaft erhöht.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 32 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im September 1910 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasli.

(Das Holz kommt in Stücken von 4–7 m ca. zur Einmessung.)

Hopflauwald (Transport bis Meiringen Fr. 6) 17 Fi. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 25 (1 Fr. mehr als letztes Jahr). — Birkentalwald (bis Meiringen Fr. 3.50) Fi. und La. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 27 (Fr. 0.50 weniger als letztes Jahr). — Bemerkung. Das Holz wird durch die Forstverwaltung auf Ablageplätze gebracht.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 28 und 15 cm.)

Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4) 50 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 33.20 (70 Gts. Mehrerlös als 1909); 17 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25.30 (gleicher Preis wie 1909). — Hirschtswendi (bis Thun Fr. 5) 10 Fi. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 32 (gleicher Preis wie 1909); 40 Fi. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 24.50 (gleicher Erlös wie 1909). — Rauchgrat (bis Signau oder Thun Fr. 6) 50 La. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 30.60 (Fr. 1.60 Mehrerlös gegenüber 1909); 12 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 20 (gleicher Preis wie 1909). — Bemerkung. Sagholz ist um ca. Fr. 1 per m³ im Preis gestiegen. Handel im Bauholz flau, da der lokale Markt wegen den leztjährigen bedeutenden Windfällen noch überfüllt ist.

Bern, Waldungen des Burgerospitals Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 26 cm.)

Grüfberg. Wartboden-Niedstraße (bis Thun Fr. 3) 14 Stämme, 1/2 Fi. und La., 1/2 Kief. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 41.70. — Grüfberg. Hirzenlaß (bis Thun Fr. 4) 50 Stämme, 6/10 La. 4/10 Fi. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 36.20. — Grüfberg. Kohlerenstraße (bis Thun Fr. 3.50–4) 36 Stämme, 2/10 La. 7/10 Fi. 1/10 Kief. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 36.15. — Grüfberg. Finsterwäldli-Oberwaldweg (bis Thun Fr. 4) 70 La. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 26. (verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm). — Spitalshemberg, am Stigli (bis Brenzikofen oder Heimberg Fr. 3) 61 Stämme, 7/10 La. 3/10 Fi. mit 4,1 m³ per Stamm, Fr. 37.60. — Uttigwald. Kirchdorfstraße (bis Thierachern und Kiesen Fr. 3, bis Metendorf und Blumenstein Fr. 3–3.50) 30 La. und Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 37.20. — Längenbühlwald. Zächensbühl (bis Thierachern und Thun Fr. 3–4.50) 80 La. und Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 35.20. — Bemerkung. Die Tendenz der Nutzholzpreise ist in hiesigen

Wäldern seit einem Jahre durchaus keine fallende, weshalb auch die sehr hohen Erlöse vom September 1909 für die vorbezeichneten 7 Partien zur Schätzung dienen konnten und teilweise sogar überboten wurden. Im Oktober 1907 schwankten die Erlöse für stehend verkauftes Nadelholz=Sagholz zwischen Fr. 34.50 und Fr. 36.10 per m³ mit Rinde und kleinstem Durchmesser am schwächern Ende von 26 cm; für Bauholz mit 14 cm Durchmesser am Zopfende zwischen Fr. 26 und Fr. 28. Im Herbst 1909 hielten sich die Preise für ähnliche Qualität für Sagholz zwischen Fr. 35.30 und Fr. 36.35, für Bauholz auf Fr. 27 per m³. Der nasskalte Frühling und Sommer haben dazu beigetragen die vom Vorjahre drohende Borkenkäfervermehrung zurückzuhalten.

Bern, Staatswäldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz ganz verkauft.)

Fraubrunnenwälder (bis Verbrauchsort Fr. 4) 42 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32; 290 Fi mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Münchenbuchseewälder (bis Verbrauchsort Fr. 3) 146 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 29.30. — Thorbergwälder (bis Verbrauchsort Fr. 4.50) 121 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 31.80; (bis Verbrauchsort Fr. 5.50) 84 Bu. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 32. — Bemerkung Dieselben Preise wie vor Jahresfrist. Das Sagholz findet guten Absatz. Für schwächeres Bauholz sind die Preise schwankend, da mancherorts noch ziemliche Vorräte aus der Schneedruckkampagne vom letzten Frühjahr der Verarbeitung harren; dasselbe gilt für Leitungsfstangen und Papierholz. Buchen- und Eichen-schwellen-Sortimente wenig begehrt.

Bern, Staatswäldungen, XI. Forstkreis, Marberg.

(Holz ganz verkauft.)

Lhß. Bannholz. (Distanz bis Bahnstation 2 km) 34 Fi. und La. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 28.05 (1909 Fr. 26.55.) — Hardt (bis Bahnstation 2 km) 35 Kief. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 23.50. — Lindenwald (bis Bahnstation 2 km) 140 La. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23.50 (Kropfholz). — Hattenberg (bis Bahnstation 2 km) 51 Fi. und La. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27.30 (1909 Fr. 26.50). — Faver (bis Bahnstation 1 km) 19 Fi. und La. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 27.30. — Allenlüften (bis Bahnstation 3 km) 61 Fi. und La. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 28 (1909 Fr. 27); 70 Fi. und La. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 24 (Rafen). — Laupenwald (bis Bahnstation 2 km) 100 Fi. und La. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23.50.

Bern, Staatswäldungen, XIV. Forstkreis, Dachsölden.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Préflageolet (bis Tavannes Fr. 6) 28 Fi. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 28. (1909 Fr. 27; Holz zweiter Qualität). — Grosse fin (bis Tavannes Fr. 5) 38 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 25. (Gleicher Preis wie im Vorjahr; gewöhnliche Ware.) — Montbautier (bis Tavannes Fr. 5) 250 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 26. (1909 Fr. 25.50; gewöhnliche Ware.)

Zug, Wäldungen der Korporation Zug.

(Holz ganz verkauft.)

Herrenwald (bis Zug Fr. 6) 35 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 1,57 m³ per Stamm, Fr. 24. (Mittlere Qualität; Abfuhr günstig; Preisrückgang gegenüber dem Vorjahr zirka 8 %.) — Riemen (bis Station Immensee Fr. 4) 130 Fi.-Stangen mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 19. (Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers; Abfuhr günstig; Nachfrage lebhaft.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Holz ganz verkauft. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Gemeinde Rossinière. Nur Rosettes (bis Chaudanne Fr. 1) 73 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. mit 3,1 m³ per Stamm, Fr. 23. 20. (Plenterhieb; günstige Abfuhr; gute Qualität.) — Nur Blanches (bis Montbovon Fr. 1.50) 70 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. mit 5,35 m³ per Stamm, Fr. 20. (Starke Hölzer mittlerer Qualität, darunter eine Tanne mit 18 m³, gesund und ohne Schäden.) — Gemeinde Rougemont. Nur Arses (bis Rougemont Fr. 2.50) 240 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. (Plenterhieb; Abfuhr günstig; sehr langes, astreines Holz erster Qualität.) — Bemerkung. Verschiedene bedeutende Verkäufe von stehendem Holz in den Privatwaldungen des Pays d'Enhaut erfolgten zu guten Preisen, was eine leichte Preissteigerung gegenüber 1909 anzuzeigen scheint. Sagholz ist immer noch sehr gesucht.

Wallis, Gemeindewaldungen V. Forstkreis, Martigny.

(Holz ganz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Gemeinde Trient. Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 3) 225 Fi. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — Bemerkung. Seit der Eröffnung der Bahn Martigny-Châtelard sind die Preise auf das Doppelte gestiegen.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Roggwil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Oberwald (Transport bis Roggwil Fr. 4) 187 m³ La. und Fi. III. Kl., Fr. 30. — Ziegelwald (bis Roggwil Fr. 4) 209 m³ Fi. und La. III. Kl., Fr. 29. Unterwald (bis Roggwil Fr. 4.50) 273 m³ Fi. und La. III. Kl., Fr. 29. 30; 113 m³ Fi. und La. IV. Kl., Fr. 27. 30; 82 m³ Fi. und La. III. Kl., Fr. 28; 140 m³ Fi. und La. I. Kl., Fr. 32. 55. — Bemerkung. Schneedruckholz vom 20–25. Januar 1910.

Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Per m³ ohne Rinde.)

Bergwaldungen (bis Negeri u. Zug Fr. 5–8) 614 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. III. und IV. Kl., Fr. 15. 20. — Bemerkung. Schneebruchholz vom Januar 1910.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ mit Rinde.)

Al'Alliaz (bis Bevey Fr. 6) 18 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 23. — Bemerkung. Durchforstungsholz auf 15 m Länge zugeschnitten.

c) Laubholz. Langholz und Alöke.

Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstkreis, Dachselden.

(Per m³ mit Rinde.)

Montbautier (bis Tavannes Fr. 3) 30 m³ Bu. III. Kl., Fr. 26 (1909 Fr. 25. 50.)

